

20

JAHRES BERICHT



muskelkrank & lebensstark
muskulaturgesellschaft.ch

Vorwort	Vorwort der Präsidentin und des Geschäftsleiters	3
Porträt	Der Verein Schweizerische Muskelgesellschaft stellt sich vor	4
Dienstleistungen und Aktivitäten	Beratung und Unterstützung	5
Dienstleistungen und Aktivitäten	Kontakt- und Selbsthilfegruppen	6
Dienstleistungen und Aktivitäten	Ferienangebote der Schweizerischen Muskelgesellschaft	7
Dienstleistungen und Aktivitäten	Myosuisse und regionale Muskelzentren arbeiten erfolgreich	8
Dienstleistungen und Aktivitäten	Unsere Weiterbildungen	9
Finanzen	Jahresrechnung 2022	10
Organe und Strukturen	Vorstand und Geschäftsstelle	11

Möchten Sie Mitglied werden?

Alle Informationen zur Muskelgesellschaft sowie ein elektronisches Anmeldeformular finden Sie unter www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/mitglied-werden



Herzlichen Dank!

Wir sind auf Spenden angewiesen, um unsere Dienstleistungen zugunsten muskelkranker Menschen auch weiterhin anbieten zu können. Ihre Unterstützung ist sehr wichtig.

IBAN: CH43 0900 0000 8002 9554 4



Ihre Spende in guten Händen.

Zewo-Standards - Interessenbindungen des Vorstands

Um als NPO das Zewo-Gütesiegel zu erhalten, gilt es 21 Standards zu erfüllen. Bei bereits zertifizierten NPO, wie der Muskelgesellschaft, wird regelmässig kontrolliert, ob die Standards weiterhin erfüllt werden. In diesem Zusammenhang legt der Vorstand seine Interessenbindungen in Bezug auf sein Vorstandsmandat bei der Muskelgesellschaft offen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/vorstand.

Impressum

Herausgeberin	Schweizerische Muskelgesellschaft
Projektleitung	Martin Knoblauch
Visuelles Konzept und Layout	paradebeispiel GmbH, Franziska Langenbacher
Redaktion und Korrektur	Geschäftsstelle

Liebe Leserin, lieber Leser

Der frische Wind des Wandels weht durch unsere Organisation.

2022 haben wir uns wieder an eine neue Normalität gewöhnt. Covid hat den grossen Schrecken verloren und ist zu einer normalen Krankheit geworden.

Wirklich? Ja wirklich!

Genau diese Zweifel haben uns als Einzelperson und als Muskelgesellschaft durch das Jahr begleitet. Die grosse Hoffnung, dass Covid-19 «sein Pulver verschossen» habe und zu einem zwar mühsamen, aber für die Mehrheit nicht mehr lebensbedrohenden Virus mutiert ist, ist eingetroffen.

Wir sind vorsichtig geblieben. Und auch das finden wir richtig. In den Ferienlagern haben wir die Covid-Tests beibehalten. Wir hatten keine Wahl: Nicht nur aus Rücksicht gegenüber Personen, für die das Virus nach wie vor äusserst gefährlich ist, sondern auch, weil Covid-19-Infektionen dafür verantwortlich waren, dass diverse Betreuende vor den Ferienlagern kurzfristig ausfielen.

Die Bereitschaft als Betreuungsperson in einem Ferienlager Muskelkranke zu unterstützen, ist leider nicht mehr so hoch wie noch vor einigen Jahren. Aus diesem Grund konnten wir die Lager nur mit der Hälfte Teilnehmenden durchführen. Woran liegt das? Sind Betreuende vorsichtiger geworden, haben sie keine Lust auf diese Art von Tätigkeit, waren sie aufgrund der Pandemie «ausgelaugt» oder ist unser Angebot einfach nicht mehr zeitgemäss?

Auch in Bezug auf unser Kursangebot haben wir Fragen: Es nahmen weniger Menschen teil, obwohl wir die Kurse auch online angeboten haben. Was sind die Ursachen? Fehlt den Betroffenen und Angehörigen die Zeit oder interessiert sie unser Kursangebot nicht?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, haben wir eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Wir haben die Resultate ausgewertet und seit November 2022 haben der Vorstand und die Geschäftsstelle auf Basis der Antworten die Strategie der Schweizerischen Muskelgesellschaft angepasst. Ja, Veränderungen bei unseren Angeboten wurden gewünscht und wir werden sie umsetzen. Heraus kristallisiert haben sich bei Betroffenen und Angehörigen diese Hauptbedürfnisse: mehr Entlastung, mehr Teilhabe, vertiefte Wissensvermittlung sowie mehr Angebote zu Partnerschaft und Mobilität.

Wir freuen uns, Ihnen in naher Zukunft aufgefrischte, auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmte Angebote präsentieren zu können.

Nicole Gusset, Martin Knoblauch



Nicole Gusset,
Präsidentin



Martin Knoblauch,
Geschäftsleiter

Der Verein Schweizerische Muskelgesellschaft stellt sich vor



Als gemeinnützige, ZEWO-zertifizierte Organisation vertritt die Schweizerische Muskelgesellschaft in der deutschen und rätoromanischen Schweiz seit 48 Jahren die Interessen von Menschen mit einer Muskelkrankheit. Wir setzen uns für eine Zukunft ein, in der alle Betroffenen und ihre Angehörigen bestmöglich leben können – selbstbestimmt und gleichgestellt – und ihre Bedürfnisse abgedeckt sind.

Wir bieten ein vielseitiges Angebot sowie wertvolle Unterstützung in Alltagssituationen an – zum Beispiel zielgruppenspezifische Workshops, telefonische (Sozial-) Beratung oder die Begleitung von Selbsthilfegruppen.

Personelle Veränderungen

Christina Esswein verstärkt seit 1. Juli 2022 die Buchhaltung.

Anouk Isch arbeitet seit 1. November 2022 im Bereich Marketing & Kommunikation.

Die Schweizerische Muskelgesellschaft finanziert einen Grossteil ihrer vielfältigen Aktivitäten aus Zuwendungen von Stiftungen, Förderer*innen, Mitgliedern

und Spender*innen. Darüber hinaus sind viele unserer Angebote nur möglich, weil sich Menschen mit ihrer Zeit, anpackenden Händen und mitdenkendem Geist engagieren. Ihnen allen gilt unser Dank.

Dank an Stiftungen und Förderer*innen

Unser Stiftungsfundraising hatte im vergangenen Jahr erneut grosse Herausforderungen zu meistern: Der Ukraine-Krieg und Naturkatastrophen infolge der Klimakrise standen weit vorne auf der Aufmerksamkeits-Skala vieler Förderstiftungen und so konzentrierte sich die Vergabepraxis – verständlicherweise – auf Projekte aus diesen Bereichen. Dieser Umstand hat uns umso mehr motiviert, neue Stiftungen und Förderer zu gewinnen, wissen wir doch um die Wichtigkeit unserer Tätigkeit als Patientenorganisation.

Dank an alle Mitglieder und Spender*innen

Ob als Mitglied oder Spender*in: Die vielen Einzelbeiträge und Spenden sind das Rückgrat für unsere Organisation. Im vergangenen Jahr konnten wir – auch dank Mitgliedsbeiträgen und Spenden – den

«Muskelbus» finanzieren. Wir besitzen nun erstmals seit unserer Gründung eine eigene Transportmöglichkeit für muskelkranke Menschen.

Dank an alle Freiwilligen

Das erste Mal seit 2020 konnten wir wieder Ferienlager für muskelkranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchführen – und dies gleich fünf Mal! Die Suche nach Freiwilligen gestaltete sich aufwändiger als in den Vorjahren. Viele Personen aus dem Pflege- und Betreuungsbereich mussten zuerst eine Auszeit nehmen und konnten sich deshalb nicht für unsere Organisation engagieren. Umso dankbarer sind wir, dass wir trotzdem die Ferienlager durchführen konnten.

Dank an die Forschenden

Für unser Forschungsprojekt **«CARE-NMD-CH – eine Studie zur aktuellen interdisziplinären Versorgungssituation von Patienten und Patientinnen mit einer Neuromuskulären Erkrankung (NMD) und ihren Familien in der Schweiz»** konnten wir namhafte Partner und Förderer*innen gewinnen und sind unserem Forschungsziel einen grossen Schritt näher gerückt. Weitere Informationen: www.zhaw.ch/de/gesundheitsforschung/pflege/projekte/care-nmd-ch/

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die grosszügige Unterstützung von neuen wie bestehenden Freiwilligen, Sponsor*innen, Förderer*innen und Spender*innen. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, unserem Anspruch «muskelkrank und lebensstark – ein selbstbestimmtes und gleichgestelltes Leben für Menschen mit einer Muskelkrankheit» gerecht zu werden. Herzlichen Dank!

Beratung und Unterstützung



Von einfachen Informationen bis zu komplexen Themen – wir konnten im vergangenen Jahre 330 Mal beratend Menschen mit einer Muskelerkrankung, ihren Angehörigen oder weiteren Bezugspersonen zur Seite stehen. Darüber hinaus konnten wir zwölf finanzielle Gesuche genehmigen und vier weitervermitteln.

Das Beratungsteam der Schweizerischen Muskelgesellschaft konnte 2022 in 330 Situationen helfen und Unterstützung bieten. Ob in Kurzberatungen, bei denen es um die Vermittlung von Informationen oder Kon-

takten ging, bis zu komplexen und intensiven, mehrstündigen Beratungen konnten unsere Mitglieder immer auf uns zählen. Dauer und Frequenz der Beratungen sind individuell, bedürfnisorientiert und können über mehrere Monate dauern. Im Frühling 2022 wurden die letzten Massnahmen der Covid-19-Verordnung und die besondere Lage aufgehoben. Die Abschaffung der Maskenpflicht und die Rückkehr zur «vermeintlichen» Normalität verunsicherte viele unserer Mitglieder. In der Folge nutzten viele Personen unsere Beratungshotline mit Fragen zu diesem Themenbereich.

Wichtige finanzielle Entlastung ermöglicht

Zudem gingen 27 finanzielle Unterstützungsgesuche bei der Muskelgesellschaft ein. Zwölf der Gesuche konnten wir genehmigen, vier weitere an andere Institutionen weitervermitteln. Wir freuen uns, dass wir wertvolle Beiträge leisten und Betroffene und ihre Angehörigen finanziell entlasten konnten. Bei den eingegangenen Gesuchen handelte es sich überwiegend um behinderungsbedingte Mehrkosten für Hilfsmittel, die nicht oder nur zum Teil von den Sozialversicherungen gedeckt werden. Auch Gesuche aus dem Bereich Freizeit und Hobbies, die einen direkten Zusammenhang zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie zur Inklusion der Person haben, konnten wir unterstützen.

Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause fand am 3. Mai 2022, rechtzeitig zu seinem 30-jährigen Jubiläum, der Love Ride wieder statt. Dank Spendeneinnahmen aus dem Love Ride konnte die Muskelgesellschaft drei Feriengesuche sowie ein Ferienlagergesuch bewilligen. Dies sorgte bei den Gesuchsteller*innen für grosse Freude nach der – für die meisten sehr reisearmen – Zeit infolge der Pandemie.

>> Leistungsbericht 2022

Beratung und Information, von der Geschäftsstelle aufgewendete Zeit (Stunden)	911
Gesuche	
Anzahl eingegangene Gesuche	27
Von der Muskelgesellschaft unterstützte Gesuche	12
An andere Stiftungen weiter vermittelte Gesuche	4
Unterstützungsbeitrag für Betroffene und Angehörige durch die Muskelgesellschaft (CHF)	30'453
Unterstützungsbeitrag über andere Stiftungen vermittelt (CHF)	6'734

Kontakt- und Selbsthilfegruppen



Der Start ins 2022 war zunächst von pandemiebedingter Unsicherheit geprägt. Nach und nach trafen sich Betroffene und Angehörige vermehrt wieder vor Ort und nicht nur online. Insgesamt fanden im letzten Jahr 130 organisierte Selbsthilfegruppen-Treffen statt.

In den SMG-Selbsthilfegruppen fand in den letzten Jahren ein Generationenwechsel statt. Dies erforderte von den Mitgliedern, aber auch bei der Unterstützung der Gruppen erhöhtes Engagement und Kreativität. Aufgrund dessen bot die Geschäftsstelle

der Schweizerischen Muskelgesellschaft den Gruppen den Workshop «Gemeinsam Träumen – für die Zukunft der Gruppe» an. Thematisiert wurden während dieser «Auszeit» die Bedürfnisse und Anliegen der Mitglieder. Innerhalb der Gruppen setzten sich die Teilnehmenden gemeinsam damit auseinander, wie sie zukünftig ihre Gruppe ausrichten möchten. Das Angebot wurde sowohl von langjährigen, als auch von neuen Gruppen-Leitenden sehr geschätzt. Erste Veranstaltungen, die aus diesen Workshops entstanden sind, wurden bereits 2022 durchgeführt.

Leitungspersonen gesucht

Die Zahl der Personen, die sich Selbsthilfegruppen anschliessen und somit vom vorhandenen Wissen zu einzelnen Diagnosen und zum Umgang damit im Alltag profitieren, steigt stetig an.

Unsere Selbsthilfegruppen sind auch über die Plattform «Selbsthilfe Schweiz» und über die regionalen Selbsthilfezentren zu finden. Während die Nachfrage nach SMG-Selbsthilfegruppen wächst, fehlen leider Personen, die bereit sind, die Leitung einer Gruppe zu übernehmen.

Sie möchten sich mit Personen austauschen, die die gleiche Diagnose wie Sie oder Ihre Angehörigen haben? Oder Sie sind bereit, die Leitung einer Gruppe zu übernehmen? Melden Sie sich bei der Kontaktperson der jeweiligen Gruppe, die Sie unter www.muskelgesellschaft.ch/selbsthilfegruppen finden. Gibt es (noch) keine Gruppe für Ihre Diagnose oder sind Sie an der Leitung einer Gruppe interessiert, nehmen Sie bitte mit Christina Stadelmann Kontakt auf: cstadelmann@muskelgesellschaft.ch

>> Leistungsbericht 2022

Betreuung von Kontakt- und Selbsthilfegruppen, von der Geschäftsstelle aufgewendete Stunden	360
Anzahl Kontakt- und Selbsthilfegruppen	48
Gruppengrössen (Personen)	6 - 172
In den Selbsthilfegruppen engagierte Personen	975
Direktunterstützung der Selbsthilfegruppen durch die Muskelgesellschaft (CHF)	30'453

Ferienangebote der Schweizerischen Muskelgesellschaft



2022 konnte die Schweizerische Muskelgesellschaft nach der coronabedingten Zwangspause im Jahr 2021 wieder fünf Ferienlager für Menschen mit einer Muskelkrankheit durchführen. Sehr zur Freude der teilnehmenden Kinder und Erwachsenen.

Als erstes fand das Kinderlager in Gontenschwil Ende Februar zum Thema «Code Camp – Die kreative Welt des Programmierens» wieder statt. Sechs Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren sowie 15 Betreuungspersonen genossen im idyllisch gelegenen Ferienzentrum Wannental eine Woche voller Kreativität, Spannung und Spiel. Auch ein Besuch auf einem nahegelegenen Bauernhof, die Ausstellung «PROPS – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen» in Solothurn sowie Fangenspielen und Unihockey im Freien standen auf dem Programm. Am Ende der Woche präsentierten die Kinder und Jugendlichen in festlichem Ambiente bei einem «Gala-Dinner» ihre programmierten Spiele.

«Süßes Nichtstun» im Tessin

Anfang Juli begann die ersehnte Auszeit für zehn Erwachsene im Centro Magliaso,

einem Ferienzentrum am Ufer des Luganer Sees. Das Lager stand unter dem Motto «Zwei Wochen Dolce far niente» – unter Palmen liegen, im Pool oder im See baden, die Sportanlagen nutzen, spielen, lachen, singen, tanzen und diskutieren. Dies liessen sich die Teilnehmenden nicht zweimal sagen und veranstalteten mehrere spontane Poolpartys. Die Lagerleitung tat ihr Bestes, um auf so viele Programmwünsche wie möglich einzugehen – wie ein Besuch in der Falknerei in Locarno.

Piraten auf Schatzsuche im Melchtal

Zur gleichen Zeit fand das Kinder- und Jugendlager in Melchtal statt. Die Teilnehmenden begaben sich mit der Piratencrew rund um Captain Charles Vane auf die Suche nach dem verborgenen Schatz. Nachdem sie einige Prüfungen abgelegt und sich erfolgreich auf eine Schnitzeljagd begeben hatten, konnten die Jungpiraten den lang ersehnten Schatz heben. Für Abwechslung sorgten zudem zahlreiche Ausflüge wie ein Besuch im Oldtimer-Museum in Safenwil, eine Rundfahrt über den Vierwaldstättersee mit Shopping-Stop in Luzern, Badespass in Sarnen und ein Ausflug nach Melchsee-Frutt. Die Abende waren gefüllt mit Spiele- und Quiz-

runden, einem Casino-Abend, einer Super-talent-Show und zum krönenden Abschluss mit einer ausgelassenen Disko.

Auf Entdeckungstour in Basel

Das Ferienlager für Erwachsene in Basel fand als letztes der Sommerlager von Mitte bis Ende Juli statt. Mit den Betreuungspersonen unternahmen die Teilnehmenden zahlreiche Ausflüge – darunter als «Must» eine Stadtrundtour durch Basel mit anschließender Bootsrundfahrt auf dem Rhein. Die Gruppe besuchte mehrere Museen, erkundete Basels Parks, fuhr auf den Aussichtspunkt mit Ruine Sissacherfluh und nach Wasserfällen. Highlights waren der Zoobesuch im «Basler Zolli» mit individueller Führung durch die «Affenwelt» und ein Besuch bei der Basler Feuerwehr. Die Abende endeten meist bei gemütlichem Beisammensein mit Gesellschaftsspielen oder beim gemeinsamen Kochen.

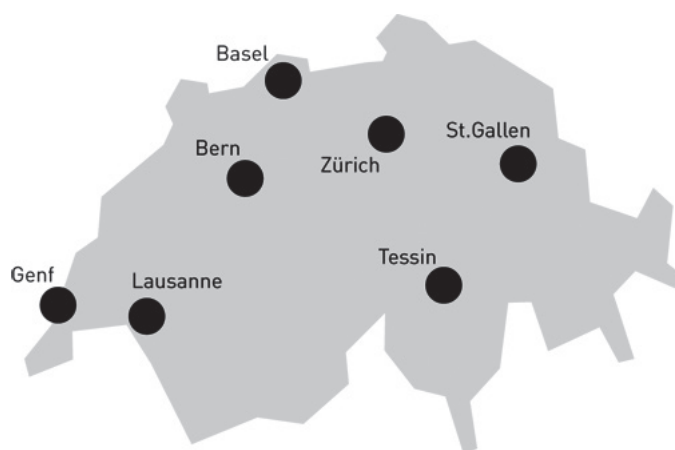
Training und Tipps vom Nati-Coach

Im Oktober fand das zweite Powerchair-Hockeylager im Schweizer Paraplegiker Zentrum in Nottwil statt. Während vier Tagen lernten zwölf junge Teilnehmende unter der Leitung des Schweizer Nationaltrainers Rico Romano den Sport kennen oder arbeiteten an ihren technischen und taktischen Fertigkeiten. Neben Theorieblöcken gab es viele praktische Übungen sowie Spiele auf dem Feld.

Danke, danke, danke.

Unser grosses Dankeschön geht an alle Lager-Helfer*innen. Nur dank des grossen Engagements von Betreuungspersonen, Lagerleitung, Köch*innen und Freiwilligen ist es möglich, die Lager durchzuführen. Wir hoffen, auch zukünftig auf die grosse Unterstützung zählen zu können, um abwechslungsreiche Ferienlager – als wichtigen Ausgleich im Alltag von Muskelkranken und als Entlastung für betreuende Angehörige – anbieten zu können.

Myosuisse und regionale Muskelzentren arbeiten erfolgreich



Seit 16 Jahren verfolgt das Netzwerk Myosuisse ein Ziel: Die Qualität der medizinischen und sozialen Versorgung von muskelkranken Menschen in der Schweiz unabhängig vom Aufenthalts- und Behandlungsort auf hohem Niveau zu gewährleisten.

2021 hat das Netzwerk einen Meilenstein in der Geschichte der Gesundheitsversorgung erreicht. Sieben neuromuskuläre Zentren wurden zusammen mit dem Netzwerk Myosuisse durch die kosek (Koordination seltene Krankheiten Schweiz) als nationale Referenzzentren und als Referenznetzwerk für die Versorgung von Menschen mit neuromuskulären Krankheiten anerkannt. Diese Anerkennung, welche die aktuell hohe Qualität der Versorgung bestätigt und für die Zukunft sicherstellt, wurde erstmals vergeben und vom Netzwerk und den Zentren freiwillig angestrebt.

Das Netzwerk Myosuisse besteht aus Fachpersonen und Organisationen, die sich in der Schweiz für Menschen mit einer neuromuskulären Krankheit einsetzen. Die Schweizerische Muskelgesellschaft ist Initiatorin und koordiniert das Netzwerk.

Das Netzwerk Myosuisse besteht aus:

- Neuromuskulären Referenzzentren in ZH, BS, BE, SG, LS, VD, GE, TI.
- fachlichem Beirat
- Schweizerische Muskelgesellschaft SMG
- Forschungsstiftung FSRMM
- Lehrstuhl für Muskelkrankheiten in Basel
- Association Suisse Romande Intervenant contre les maladies neuromusculaires ASRIMM
- Associazione Malattie Genetiche Rare Svizzera Italiana MGR

Das Patientenregister Swiss-Reg-NMD wird am Institut für Sozial- und Präventivmedizin geführt und vom Netzwerk unterstützt.

Gemeinsam sind wir bestrebt, den Bereich der seltenen neuromuskulären Erkrankungen zu stützen, weiterzuentwickeln und eine bestmögliche Versorgung für muskelkranke Menschen sicherzustellen.

2022 wurde das Projekt «Care-NMD» weitergeführt, das in Zusammenarbeit mit der ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) national realisiert wird. Auf Basis einer wissenschaftlich begleiteten Versorgungsstudie soll insbesondere die Arbeit des Care-Managements untersucht und beschrieben werden. Ziel ist es, im Anschluss an die Studie einen Standard für die Pflege und Betreuung von Menschen mit neuromuskulären Krankheiten an den beteiligten Muskelzentren einzuführen.

Gestärkt und informiert den Alltag meistern: mit unseren Weiterbildungen



Die ersten Monate des Jahres 2022 starteten aufgrund der Pandemie im Bereich Weiterbildungen und Kurse eher ruhig. Wir führten einige Online-Kursangebote durch, die zunächst mehr Anklang fanden als physische Treffen. Nach und nach nahmen wieder mehr Menschen vor Ort an unseren Veranstaltungen teil.

So lud die Schweizerische Muskelgesellschaft gemeinsam mit InViEdual im Januar 2022 zu einer **Online-Informationsveranstaltung** ein, bei der es um die **Neuerungen beim IV-Assistenzbeitrag** ging.

Im März bot Coach und Lebensberaterin Nadja Schmid, die selbst mit einer Muskelerkrankung lebt, ein **Online-Seminar unter dem Titel «Denken ist Kraft»** an. Nadja nahm die Teilnehmenden auf eine kleine Bewusstseinsreise mit. Sie zeigte anhand eindrücklicher Beispiele auf, welchen Einfluss unser Denken auf unseren Alltag und unsere persönliche Einstellung hat, und wie wir unsere Gedanken positiv beeinflussen können, um gestärkt und resilienter den Alltag zu meistern.

Am 24. September 2022 fand im Hotel Bern in der Berner Altstadt die **Diagnosetagung «Myasthenia Gravis – was ist heute möglich?»** statt. Die Referierenden stellten den Besuchenden neue Erkenntnisse aus der Medizin und Forschung vor und berichteten über die Möglichkeiten und Grenzen im Bereich Selbsthilfe. Das gemeinsame Mittagessen ermöglichte den persönlichen Austausch und neue interessante Kontakte. Am Nachmittag ging es in Workshops um Themen wie «Schwangerschaft und Myasthenia Gravis» oder «Vorbereitung auf Arztbesuche».

Ein weiteres Weiterbildungs-Highlight war unser **«Boxenstopp»**, der im Oktober in Zürich stattfand. An diesem jährlichen **zweitägigen Workshop tauschten die Leitenden der Selbsthilfegruppen** ihre Erfahrung und ihr Wissen zur Kursgestaltung aus. Auch für die Schweizerische Muskelgesellschaft sind diese Treffen sehr wertvoll, denn sie ermöglichen es uns, Anregungen und Kritik aufzunehmen und so unsere Selbsthilfegruppen weiterzuentwickeln.

>> Leistungsbericht 2022

Veranstaltungen, von der Geschäftsstelle aufgewendete Zeit

426 Stunden

Jahresrechnung 2022

Der ausführliche Finanzbericht (inkl. Revisionsbericht) kann auf der Website eingesehen werden (www.muskelgesellschaft.ch). Die detaillierte Jahresrechnung erfüllt die aktuellen Rechnungslegungsvorschriften nach Swiss GAAP FER 21 sowie die Richtlinien der ZEWO.

Bilanz	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven	CHF	CHF
Total Umlaufvermögen	1'487'488	1'473'346
Flüssige Mittel	1'386'956	1'425'832
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	100'532	47'514
Anlagevermögen	1'794'514	2'177'726
Sach- und Finanzanlagen	1'794'514	2'177'726
Total Aktiven	3'282'002	3'651'072
Passiven		
Fremdkapital	187'940	143'036
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	28'969	13'981
Passive Rechnungsabgrenzungen	158'971	129'055
Fondskapital Zweckgebunden	1'147'709	1'249'146
Frei verfügbares Kapital	2'258'889	1'482'565
Jahresergebnis nach Zuweisungen	-312'534	776'324
Total Passiven	3'282'003	3'651'072
Betriebsrechnung		
Mitgliederbeiträge	83'166	39'470
Spenden	419'496	1'591'514
Beiträge von Stiftungen, Institutionen, Firmen	419'444	495'478
Beiträge der öffentlichen Hand, Finanzhilfen BSV	336'405	336'405
Erträge aus Leistungen	168'431	100'233
Total Ertrag	1'426'942	2'563'100
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	682'733	439'037
Personalaufwand	682'751	593'071
Sachaufwand	197'977	176'081
Total Aufwand	1'563'461	1'208'189
Betriebsergebnis	-136'519	1'354'911
Finanzergebnis	-277'454	71'549
Veränderung Fondskapital	101'438	-650'133
Jahresergebnis nach Zuweisungen	-312'536	776'324

Vorstand und Geschäftsstelle (Stand: 31.12.2022)

Vorstand

	Wahljahr
Dr. Nicole Gusset, Biologin, Präsidentin	2020
Sina Eggimann, Betriebsökonomin FH, Vize-Präsidentin	2020
Gabi Lenherr, Eidg. dipl. Buchhalterin	2021
Prof. Dr. med. Andrea Klein	2013
Markus Bold, dipl. Physiotherapeut	2015
Marc André Wyss, Informatiker	2016
Anneli Cattelan, dipl. Verwaltungswirtin	2019
Brigitte Huber, techn. Kauffrau	2019

Fachlicher Beirat, Vorsitz

Prof. Dr. med. Andrea Klein

Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung, Zürich



Nicole Gusset



Sina Eggimann



Andrea Klein



Gabi Lenherr



Markus Bold



Marc André Wyss



Anneli Cattelan



Brigitte Huber

Geschäftsleitung

Martin Knoblauch, Betriebswirtschaftler lic. oec.

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Sandra Messmer-Khosla	Stellvertr. Geschäftsleiterin/ Soziale Arbeit
Nadin Runne	Marketing & Kommunikation
Anouk Isch Bodmer	Marketing & Kommunikation
Esther Zimmerli	Institutionelles Fundraising
Christina Stadelmann	Soziale Arbeit
Elvira Rütimann	Administration/ Lager
Christina Esswein	Finanzen
Franziska Leu	Finanzen
Silvia Rauch	Administration
Jonathan Dennler	Praktikant



Martin Knoblauch



Sandra Messmer-Khosla



Nadin Runne



Anouk Isch Bodmer



Esther Zimmerli



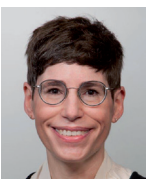
Christina Stadelmann



Elvira Rütimann



Christina Esswein



Franziska Leu



Silvia Rauch



Jonathan Dennler

Herzlichen Dank!

Wir danken allen nachgenannten Stiftungen für ihre wertvolle Unterstützung im 2022! All jenen Firmen, Stiftungen und anderen Organisationen, welche auf eine Nennung verzichtet haben, sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr soziales Engagement und ihre Unterstützung aus.

Firmenpartnerschaften

- Alfa Klebstoffe AG
- Alexion Pharma GmbH
- Effik SA
- Mitsubishi Tanabe (Pharma) GmbH
- Novartis Gene Therapies Switzerland GmbH
- Sanofi Aventis (Suisse) SA
-

Stiftungen

- Arthur Waser Stiftung
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung
- Buchmann Kollbrunner Stiftung
- Cerebral
- Christian Bachschuster Stiftung

- Felix Bloch-Hauser-Stiftung
- FSRMM
- Hans Vogel-Stiftung
- Helfer und Schlüter Stiftung
- MBF Foundation
- Monsol Foundation
- Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung
- REKA-Stiftung Ferienhilfe
- Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli
- Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
- Thomi Hopf Stiftung
- Verena Boller Stiftung
- walter haefner stiftung
- Winterhilfe Zürich

Trauerspenden 2022

- Stefan Bräm
- Yvonne Bräm-Willi
- Jürg Fuhrer-Schwegler
- Rosa Theresia Fässler-Weber
- Sepp Gut-Blum
- Annalies Hauri
- Elisabeth Messerli-Burri
- Urs Eugen Keller
- Nelly Pajarola Plattner
- Edith Salvisberg-Zeller
- Andreas Schärli
- Ueli (Ulrich) Schlatter
- Patrick Schütz-Burri
- Suzanne von Holzen-Aeby
- Yvonne Warth
- Hans Wenger-Brechbühl



muskelkrank & lebensstark

muskelgesellschaft.ch